

Elektromobil unterwegs

2,5 Millionen
Gratiskilometer
von
Wels Strom



- *Schnell und leise*
- *Umweltschonend*
- *Energiesparend*
- *Zukunftsorientiert*



Wels Strom



Gute Gründe für Elektromobilität

Individuelle Mobilität ist ein hoher Wert in unserer modernen, hochtechnisierten Welt, auf den wir weder verzichten wollen noch können. Das wird auch in Zukunft so bleiben, oder sich sogar noch verstärken. Auf der anderen Seite wissen wir, dass gerade der Verkehr zu den höchsten CO₂-Ausstößen führt und die Zuwächse in diesem Bereich enorm sind.

Die Klimaschutzziele der EU und Österreichs werden nur erreichbar sein, wenn gerade im Verkehrsbereich massive Verbrauchseinsparungen und Effizienzsteigerungen erfolgen.

Experten sind sich einig, dass mittel- und langfristig nur ein konsequenter Umstieg auf Elektromobilität zu diesen Einsparungen und positiven Effekten führen kann.

Wels Strom sieht als innovativer Energieversorger und Energiedienstleister die Entwicklung in Richtung Elektromobilität äußerst positiv und möchte mit dieser kleinen Fibel Informationen über den aktuellen Stand zu diesem Thema geben.

*Aber! Information alleine ist uns zu wenig. **Zum Einstieg in die Elektromobilität gibt es für bis zu 100 Wels Strom Öko GmbH Kundinnen und Kunden Förderungen im Wert von je 25.000 Gratisstromkilometern.***

Der Weg in die Elektromobilität – auch in Wels – hat bereits begonnen, wir laden unsere Kunden ein, ihn gemeinsam mit uns zu gehen.



Chancen und Herausforderungen

Elektromobilität ermöglicht es uns, dem Traum von einer leisen, umweltfreundlichen und effizienten Mobilität näher zu kommen. Hier einige Fakten und Rahmenbedingungen aus verschiedenen Bereichen:

Umwelt und Ökologie:

Derzeit hohe CO₂- und Staubbelastung durch Verkehr

Steigendes Umweltbewusstsein

Lärmprobleme in Ballungsräumen

Schlechte Wirkungsgrade bei Benzin- und Dieselmotoren (15-20%)

Politik und Gesellschaft:

Steigende Mobilitätsanforderungen

Knapper werdende Ölreserven – steigende Treibstoffpreise

Auslandsabhängigkeit bei fossilen Energieträgern

CO₂ Reduktionsziele durch EU mit teuren Sanktionen

Technologie:

Effizienzsteigerung durch höhere Wirkungsgrade (40 – 50%)

Rückgewinnung der Bremsenergie

Einzige Alternative zur Verbrennungskraftmaschine

Optimale Antriebseigenschaften

Einfache und vertraute Technologie

Einsatz erneuerbarer Energien (Wasserkraft, Wind, PV)

Herausforderungen:

Fahrzeugtechnologie – Leichtbau

Batterietechnologie – Reichweite, Lebensdauer, Recycling

Schnittstellen zum öffentlichen Nahverkehr

Rechtliche Rahmenbedingungen

Mobilitätskonzepte, Geschäftsmodelle

Förderungen

Bewusstseinsbildung



Schon jetzt elektrisch mobil!

Spaßgeräte

Preis: wenige 100 € • Reichweite bis 35 km • Motorleistung: 200-500 Watt. Vollladen: ~ 30 Cent in bis 5 Stunden • Geschwindigkeit bis 35 km/h.

Vor allem im Internet werden viele sehr kleine und billige Roller angeboten. Achten Sie besonders auf Verarbeitungsqualität und allgemeine Straßenzulassung und prüfen Sie den tatsächlichen Nutzen.



Segway

Ca. 8000 € • Motorleistung 1800 Watt • Reichweite 30 – 35 km
Vollladen: 1,40 € in 4-5 Stunden • Geschwindigkeit bis 20 km/h.
Der Segway bleibt aufgrund des relativ hohen Preises ein Luxusfahrzeug und wird vor allem für Werbezwecke eingesetzt. Für den alltäglichen Verkehr ist er nur bedingt geeignet. Hoher Faktor!



Fahrräder

Von 800 € - 3000 € • Reichweite: 40-70 km • Motorleistung ca. 250 W.

Vollladen: 40 Cent in 4-5 Stunden • Geschwindigkeit bis 25 km/h.
Es gibt bereits heimische Hersteller und eine größere Auswahl qualitativ hochwertiger Fahrräder mit Elektro-Unterstützung. Die aktuelle Technologie bietet sehr beachtliche Fahrleistungen und ermöglicht einen günstigen Einstieg in die Elektromobilität.



Roller

Preis: 1600 – 3000 € • Übliche Motorleistung 1500 – 3000 Watt
Reichweite bis 70 km • Vollladen: 1 € in 7 Stunden.

„Scooter“ oder Roller, die als Moped bis 45 km/h zugelassen werden, sind in größerer Auswahl am Markt verfügbar. Durch ein recht gutes Preis-Leistungsverhältnis können sie bereits jetzt mit klassischen Benzinrollern konkurrieren. Es gibt teilweise große qualitative und technische Unterschiede zwischen den Herstellern, deshalb empfehlen wir ausgiebige Probefahrten.



Schon jetzt elektrisch mobil!

Maxi-Scooter“ / Motorräder

Preis: 4000 - 11000 € • Motorleistungen 4000 bis 6000 Watt
Vollladen: 1,5 – 2,5 € in 6-8 Stunden • Reichweite: bis 80 km
Geschwindigkeit: bis 90 km/h.

Neben Rollern, die der 125er-Klasse entsprechen, sind auch Sportmaschinen für Straße und Gelände verfügbar. Wer auf höhere Leistung mit Spaßfaktor Wert legt, muss höhere Anschaffungskosten und geringere Effizienz in Kauf nehmen.



Klein-Autos

Preis: ca. 30.000 - 50.000 € • Motorleistungen 10 – 20 kW
Reichweite: 100 – 120 km • Vollladen: ~ 3 € in 8 Stunden
Geschwindigkeiten bis 120 km/h.

Entstanden aus Kleinauto-Umbauten. Ausnutzen von Leichtbau-technik. Derzeit noch Einschränkungen hinsichtlich Sicherheit, Platz und teilweise Verarbeitungsqualität. Aktuell neue Konzepte auf Basis hochwertiger Kleinautos z.B. Smart, Mini, Fiat 500. Ab 2011 eigenständig entwickelte Fahrzeuge verfügbar, z.B. Mitsubishi, Renault etc.



Autos

Preis: 50.000 - 100.000 € • Motorleistungen üblich 15 bis 35 kW
Reichweiten bis 150 km • Vollladen: ~ 6 € in 5 – 8 Stunden
Geschwindigkeit bis 140 km/h.

Verschiedene, vollwertige Elektroautos in Entwicklung bzw. angekündigt.



Aktuell sind Fahrzeuge wie Elektrofahräder und Roller in größerer Auswahl und zu leistbaren Preisen am Markt verfügbar. Man sollte sich gut über die Technologien erkundigen und sich genügend Zeit nehmen für Vergleiche, Probefahrten und den Informationsaustausch im Internet.

Wer nicht auf die vielen angekündigten Elektroautos warten möchte, kann schon jetzt am Gebrauchtmrkt fündig werden. Immer wieder finden ältere Elektroautos wie z.B. „Peugeot 106 électrique“ den Weg nach Österreich. Als Zweitauto für die täglichen Besorgungen sind sie meist ausreichend.

Wels Strom und Elektromobilität im Überblick

Errichtung der ersten Stromladestation am Stadtplatz Wels im September 2009

Durchführung eines Testtages für Elektrofahrzeuge am Messegelände im September 2009. Ca. 250 bis 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer verdeutlichten das große Interesse der Bevölkerung am Thema E-Mobilität.

Beteiligung am Leuchtturmprojekt des Automobilitätscluster Oberösterreich „Clean Motion OÖ“ mit dem Ziel Oberösterreich zum E-Mobilitäts Vorreiter zu machen.

Angebot für Kunden von Wels Strom zum kostenlosen Testen von Elektrofahrrädern und Elektroroller ab Mitte März 2010, mit dem Ziel Praxiserfahrungen zu sammeln.

Weitere Überlegungen hinsichtlich Errichtung von Ladestationen, Entwicklung von Geschäftsmodellen, und Bewusstseinsbildung in Kooperation mit Clean Motion Oberösterreich, The Mobility House Salzburg und anderen Partnern.

Förderungen für Wels Strom Öko GmbH Kunden bei Kauf von Elektrofahrrädern und Elektrorollern (Details siehe nächste Seite).



Elektro-Ladestation beim Rathaus Wels

Förderungen

Gratisstrom für 2,5 Mio. Kilometer von Wels Strom!

Wels Strom unterstützt Ihre Investition in die Zukunft der Elektromobilität mit einem Direktzuschuss beim Kauf eines Elektrofahrrades oder Elektrorollers.

Diese Förderung liegt je Fahrzeug in der Höhe der Stromkosten für ca. 25.000 km Fahrbetrieb.

- Zuschuss Elektrofahrrad 100 €

- Zuschuss Elektroroller 250 €

Voraussetzungen zur Förderung.

3 Jahre Strombelieferung durch die Wels Strom ÖKO GmbH mit 100% erneuerbarer Energie im Netzgebiet von Wels Strom.

Original Händlerrechnung des Elektrorades bzw. Elektrorollers.

Maximal zwei Förderungen pro Haushalt möglich.

Aktion gilt für die ersten 100 Elektrofahrzeuge bzw. bis 30.06.2010.

Stadt Wels, Gemeinden, Land Oberösterreich

Die Stadt Wels fördert derzeit die Anschaffung eines Elektrorollers mit 100€, sowie die Anschaffung eines Elektroautos mit 500 €.

Förderanträge sind am Magistrat bzw. auf der Homepage der Stadt Wels erhältlich.

Sollten Sie Ihren Wohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, empfehlen wir auch dort beim Gemeindeamt bezüglich einer Förderung nachzufragen.

Seitens des Landes OÖ gibt es derzeit keine Förderung. Wir empfehlen jedoch bei einer konkreten Kaufabsicht nachzufragen, ob es wieder Förderungen gibt.

Informationsstand Februar 2010



Haben Sie gewusst, dass ...

...ein Auto 96 % der Zeit still steht?

...die durchschnittliche Autowegstrecke unter 10 km beträgt?

...80 % der Tage eines Jahres weniger als 40 km zurückgelegt werden?

...Elektrofahrzeuge von der motorbezogenen Versicherungssteuer befreit sind?

...Ferdinand Porsche schon 1900 Elektroautos mit Windenergie betrieben hat?

...der Gesamtwirkungsgrad von Elektrofahrzeugen ca. 2,5 Mal so hoch ist als bei Benzin- oder Dieselfahrzeugen?

...

*Impressum: Wels Strom GmbH – Stand Februar 2010, alle Angaben ohne Gewähr.
info@welsstrom.at • www.welsstrom.at*



Wels Strom